

Inhalt

Einführung und Erkenntnisinteresse	9
I Theoretisch-methodologische Grundlegungen	
1 Kinder, Partizipation und Forschung	17
1.1 Entwicklungslinien partizipativer Forschung	17
1.1.1 Disability Studies (in Education)	19
1.1.2 Inklusive Forschung	21
1.1.3 Partizipative Forschung	23
1.2 Kinder als Akteur*innen in Forschung: vom Forschen <i>über</i> zum Forschen mit Kindern	25
1.2.1 Konzepte der Kindheits- und Sozialisationsforschung	27
1.2.2 Sozialwissenschaftliche Kindheitsforschung	30
1.2.3 Agency-Ansätze in der sozialwissenschaftlichen Kindheitsforschung	32
1.2.4 Dualität von Kindheit und Erwachsensein im gemeinsamen Forschen .	33
1.3 Agency von Kindern und partizipative Forschung	35
1.3.1 Forschungsethische Anforderungen im gemeinsamen Forschen	36
1.3.2 Agency im Kontext (partizipativer Forschung in) Schule	41
1.4 Methoden im Kontext partizipativer Forschung mit Kindern	42
1.4.1 Akteur*innengerechte Methoden im partizipativen Forschen mit Kindern	42
1.4.2 Forschungspraktische Ansätze partizipativer Forschung mit Kindern ..	44
1.4.3 Kinder an die (Methoden-)Macht?!	46
1.5 Partizipative und inklusive Forschung in Schulen	49
2 Raum und Räumlichkeit	52
2.1 Soziale Praxis zwischen Habitus und Raum	52
2.1.1 Habituelle Praktiken	53
2.1.2 Bourdieus Raum- und Feldkonzept	56
2.1.3 Machtrelationen und Dynamiken zwischen Feldern	57
2.2 Das wissenschaftliche Feld	59
2.3 Schule als sekundäre Sozialisationsinstanz	61
2.4 Raumverständnisse	63
2.4.1 Raumsoziologische Entwicklungen	64
2.5 Körper und Raum	68
2.5.1 Sozialtheoretische Perspektiven auf Körper	69
2.5.2 Körpersoziologische und leibphänomenologische Diskurse	70
2.5.3 Inkorporiertheit und Praxis	72
2.5.4 Raumsoziologische Perspektiven auf Körper	75
2.6 Raumeignung von Kindern	75
2.6.1 Exkurs: Das Spiel als (Raum-)Aneignungstätigkeit	77
2.7 Raum und Schule	80
2.7.1 Raum im erziehungswissenschaftlichen Kontext	81
2.7.2 Schule als Lernraum	82
2.7.3 Machtvolle Raumordnungen Schule	84

3 Räume im Kontext partizipativer Forschung	88
4 Forschungsstand	93
II Empirischer Teil	
5 Projektvorstellung: das partizipative Forschungsprojekt „Raum räumen“	103
5.1 Pandemiebedingte Forschungsherausforderungen	104
5.2 Methodische Rahmung	105
5.2.1 Forschungsethische (Vor-)Überlegungen	106
5.2.2 Methodisches Vorgehen, Reflexionen und Erkenntnisse	108
6 Fragestellungen	117
7 Methoden	118
7.1 Pragmatismus und abduktive Forschungslogik	119
7.2 Konstruktivistische Grounded Theory	120
7.3 Visuelle Grounded Theory Methodology	124
7.4 Exkurs: Visuelle Methoden – Einsatz und Reflexion	127
7.5 Darstellung des Auswertungsprozesses	128
7.6 Methodisches Vorgehen und Forschungsdesign	133
7.6.1 Responsives und ero-episches Gespräch	133
7.6.2 Mannequin-Challenge	134
7.6.3 Forschungstagebuch – Reflexivität als Grundhaltung	138
7.7 Reflexion der forschungsmethodischen Herangehensweise	140
8 Ergebnisdarstellung	143
8.1 „Pädagogisch-forschende Mittlerin“ – Rollenspannungsfelder der Forscherin ..	143
8.2 Partizipative Forschung als Reflexionsfolie – Typisierung von Lehrpersonen ..	149
8.3 Forschen als Spielen – Forschungspraktiken von Grundschüler*innen	156
8.3.1 Lebens-/erfahrungsweltliche Aushandlungen	157
8.3.2 Relational-soziale Aushandlungen	160
8.3.4 Explorative Aushandlungen	167
8.3.4 Materielle Aushandlungen	172
8.3.5 Körperlich-leibliche Aushandlungen	180
9 Kontextualisierung, Diskussion und Reflexion der Ergebnisse	193
9.1 Schüler*innenpraktiken im Rahmen partizipativer Forschung	193
9.2 Das Kräftefeld zwischen Schule und partizipativer Forschung	200
9.3 Partizipative Forschung im wissenschaftlichen Kräftefeld	211
9.4 Partizipativer Forschungsraum	217
10 „Ich glaub, wir sind jetzt fertig mit der Forschung“ – Fazit und Ausblick	223
10.1 Ausblick und mögliche Desiderata	227
10.2 Forschungspraktische Reflexionsfragen zur Initiierung partizipativer Forschungsprozesse mit Kindern	230
Verzeichnisse	233
Literaturverzeichnis	233
Abbildungsverzeichnis	256